

Allgemeine Teilnahmebedingungen (AGB) - BESUCHER

Dieses sind die Allgemeinen Teilnahmebedingungen (AGB) des Veranstalters (Ziffer 3) der digitalen Logistikmesse „LOGfair“.

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten für sämtliche durch den Veranstalter angebotenen Dienstleistungen für die Teilnahme von Besuchern an der digitalen Logistikmesse „LOGfair“.

1.2 Soweit der Veranstalter sein Dienstleistungsangebot künftig erweitert oder ändert, dann gelten diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen auch für künftige oder geänderte Dienstleistungen des Veranstalters.

2. Vertragsbestandteile

2.1 Mit Absenden des Anmeldeformulars (§ 5) erkennt der Besucher diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen (AGB) als verbindlich an.

- Allgemeine Teilnahmebedingungen (AGB)
- Anmeldeformular
- Datenschutzerklärung
- Bei der LOGfair handelt es sich um eine publikumsoffene Messe.

3. Veranstalter

3.1 Veranstalter der digitalen Messe „LOGfair“ ist:

Logvocatus Gesellschaft für eCommerce und Logistik mbH

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Marc Possekel

Niederlöricker Str. 20

D-40667 Meerbusch

E-Mail: info@logvocatus.de

4. Teilnahmeberechtigung

4.2 Als Veranstaltungsbesucher sind sowohl juristische als auch natürliche Personen zugelassen.

4.3 Die Messe richtet sich ausschließlich an Unternehmer (§ 14 BGB). Als Unternehmer gilt eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss

eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

5. Vertragsschluss (Anmeldung/Anmeldebestätigung)

5.1 Eine Anmeldung zur Messe erfolgt online über die Homepage des Veranstalters unter folgenden Link (<https://logfair.expo-ip.com/>).

5.2 Eine Anmeldung zu der Messe erfolgt online durch das vollständige Ausfüllen des Anmeldeformulars unter dem Menüpunkt „Registrierung“ und dem Absenden des ausgefüllten Antrages durch Klicken des Buttons „jetzt registrieren“.

5.3 Der Besucher erhält anschließend automatisiert eine Anmeldebestätigung per E-Mail an die im Anmeldeformular hinterlegte E-Mail-Adresse.

5.4 Mit Bestätigung der Anmeldebestätigung sind die Zugangsdaten freigeschaltet und der Besucher kann sich mit den im Anmeldeformular hinterlegten Zugangsdaten über den Button „Login“ einloggen.

6. Widerruf

6.1 Bei Fernabsatzverträgen (§ 312c BGB) steht dem Besucher ein gesetzliches Widerrufsrecht (§ 355 BGB) zu.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Sie beginnt nicht zu laufen, bevor Sie diese Belehrung in Textform erhalten haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns dem Veranstalter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Erklärung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich zurückzuzahlen.

Sie müssen uns im Falle des Widerrufs alle Leistungen zurückgeben, die Sie bis zum Widerruf von uns erhalten haben. Ist die Rückgewähr einer Leistung ihrer Natur nach ausgeschlossen, lassen sich etwa verwendete Baumaterialien nicht ohne Zerstörung entfernen, müssen Sie Wertersatz dafür bezahlen.

6.2 Der Widerruf ist zu richten an:

Logvocatus Gesellschaft für eCommerce und Logistik mbH

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Marc Possekel

Niederlöricker Str. 20

D-40667 Meerbusch

E-Mail: info@logvocatus.de

7. Leistungen Veranstalter

7.1 Der Veranstalter erbringt folgende Leistungen:

- Einräumung eines technischen Zugangs über den Login-Account des Besuchers

7.2 Dem Veranstalter liegt es frei, sein Dienstleistungsangebot nachträglich zu ergänzen, zu erweitern, einzuschränken oder anderweitig abzuändern.

8. Gewährleistung

8.1 Der Veranstalter gewährleistet, dass die Dienstleistungen gemäß Ziff. 7 grds. vertragsgemäß und frei von Sach- und Rechtsmängeln erbracht werden und keine Mängel aufweisen, welche die Tauglichkeit zu dem nach dem Vertrag vorausgesetzten oder dem gewöhnlichen Gebrauch aufheben oder mindern. Insbesondere gewährleistet der Veranstalter, dass der Besucher das Dienstleistungsangebot gemäß Ziff. 8 im Rahmen des vertraglichen Umfangs nutzen kann und keine Rechte Dritter entgegenstehen.

8.2 Eine Beschaffenheitsgarantie in Bezug auf die Dienstleistungen gemäß Ziff. 7 wird vom Veranstalter nicht übernommen.

8.3 Der Veranstalter behält sich eine Änderung des Rahmenprogramms und einen Austausch von Referenten vor.

8.4 Abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen sind Gewährleistungsrechte ausgeschlossen.

9. Haftung

9.1 Der Veranstalter haftet unbeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit;
- für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit;
- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie
- im Umfang einer vom Veranstalter übernommenen Garantie

9.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung des Veranstalters der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.

9.3. Eine weitergehende Haftung des Veranstalters besteht nicht.

9.4. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe des Veranstalters.

10. Nutzungsrechte/Urheberrechte

10.1. Die Dienstleistungsangebote des Veranstalters und insbesondere die über Aussteller und Referenten zur Verfügung gestellten Dienstleistungen wie zum Beispiel Vorträge, Dokumentationen, Webinare, Videoaufzeichnungen, Tonaufzeichnungen Power-Point-Präsentationen u.a. sind in der Regel marken- oder urheberrechtlich geschützt.

10.2. Eine Aufzeichnung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonst gewerbliche Nutzung der Dienstleistungsangebote durch den Besucher ist nicht gestattet, außer sowohl der Veranstalter als auch der jeweilige Aussteller/Referent haben einer solchen Nutzung ausdrücklich eingewilligt.

11. Preise

Die Teilnahme an den Dienstleistungsangeboten des Veranstalters ist für den Besucher kostenlos.

12. Datenschutz

12.1 Der Besucher erklärt sein Einverständnis mit der Datenschutzerklärung des Veranstalters. Die Datenschutzerklärung ist unter dem folgenden Link abrufbar <https://logfair.expo-ip.com/meta/privacy?fairUri=logfair>

12.2 Der Besucher erklärt sein Einverständnis, dass der Veranstalter die im Vertrag/Anmeldeformular angegebenen Kontaktdaten des Besuchers, d.h. Name, Unternehmen

und E-Mail-Adresse an die jeweiligen Aussteller übermittelt und dass diese den Besucher per E-Mail kontaktieren und über Produkte und Leistungen aus ihrem Dienstleistungsangebot informieren dürfen.

12.3 Darüber hinaus werden keine Kontaktdaten ohne Einwilligung des Besuchers oder die gesetzliche Erlaubnis an andere Dritte übermittelt. Weitergehende personenbezogene Daten werden nicht verarbeitet. Insbesondere werden keine Daten der besonderen Datenkategorien i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet.

12.4 Gemäß Art. 13 und 15 DSGVO besteht außerdem ein Recht auf Datenberichtigung und – Löschung sowie ein Auskunftsrecht der betroffenen Person über die personenbezogenen Daten.

12.5 Der Besucher wird hiermit über das Bestehen eines Widerrufsrechts nach Maßgabe von Art. 7 Abs. 3 DSGVO belehrt. Der Besucher hat nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich oder in Textform widerrufen werden.

12.6 Der Widerruf ist an folgende E-Mail-Adresse zu richten: info@logvocatus.de

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand

13.1 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf. Soweit gesetzlich zulässig ist dieser Gerichtsstand ausschließlich.

14. Anwendbares Recht

14.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15. Salvatorische Klausel

15.1 Soweit der Vertrag oder diese Allgemeine Teilnahmebedingungen (AGB) Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Teilnahmebedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.